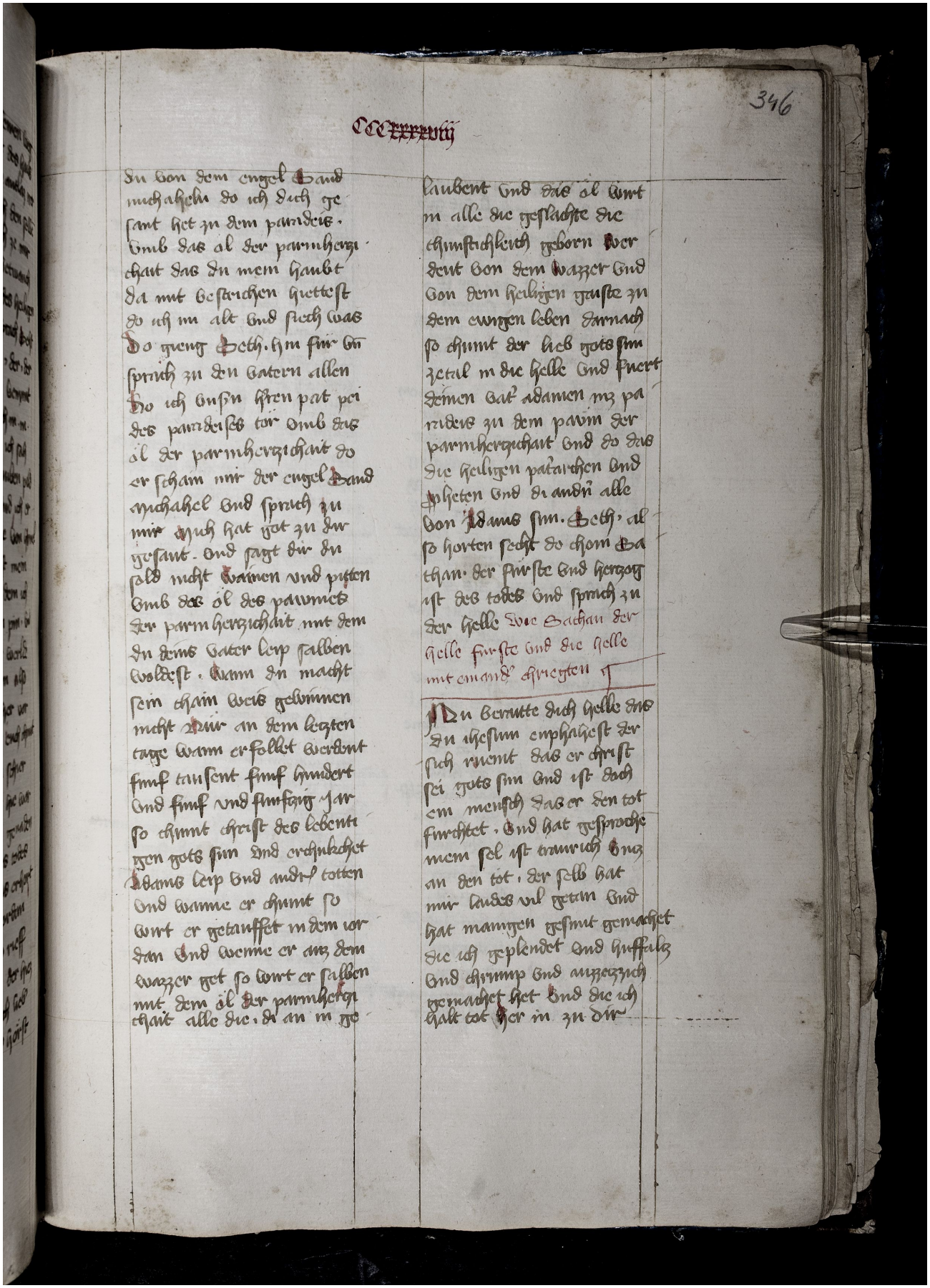
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Du von dem engel Dand
michahel do ich dich ge
sant het zu dem paradeis.
Umb das al der parmherzi
chait das du mem haubt
da mit bestrichen hettest
do ich im alt und siech was
do gieng Seth. sim fir un
sprich zu den vatern allen
do ich unsn herren pat pei
des paradeises tor Umb das
öl der parmherzichait do
er scham mir der engel Dand
michahel und sprich zu
mir auch hat got zu dir
gesant. und sagt dir du
solt nicht weinen und pitten
umb das öl des paumes
der parmherzichait mit dem
du deins vater lerp salben
woldest. Kum du macht
sein chain weis gewinnen
nicht Nur an dem letzten
tage wann erfollet werdent
funf tausent funf hundert
und funf und funfzig jar
so chumt christ des lebenti
gen gots sun und erchukchet
Adams lerp und andrl totten
und wanne er chumt so
wirt er getauffet in dem ior
den und wenne er auz dem
wazzer get so wirt er salben
mit dem öl der parmherzi
chait alle die. die an in ge
laubent und das öl wirt
in alle die geslachte die
christichleich geboren wer
dent von dem wazzer und
von dem heligen geiste zu
dem ewigen leben darnach
so chumt der lieb gots sun
zetal in die helle und fuert
demen vat adamen uz pa
rideis zu dem paum der
parmherzichait und do das
die heligen patarchen und
prpheten und di andrn alle
von Adams sun. Seth. al
so horten recht do chom Da
than. der furste und herzog
ist des todes und sprich zu
der helle Wie sachan der
helle furste und die helle
mit ewiclichen chriegen

Du berutte dich helle das
du ihesum enphahest der
sich ruemt das er christ
sei gots sun und ist doch
ein mensch das er den tot
furchtet. und hat gesprochen
mein sel ist traurich unz
an den tot. der selb hat
mir leides vil getan und
hat manigen gesmut gemachet
die ich geplendet und hiffelz
und chrump und auzczich
gemachet het und die ich
halt tot her in zu dir